

## Heimische Betriebe mit ihren erfolgreichen Produkten

Unternehmensbesuche durch die Kammerspitze

Der Kammerbezirk Osnabrück-Emsland besitzt eine attraktive handwerkliche Unternehmensstruktur. Kammerpräsident Karl-Heinz Brüngrer und Hauptgeschäftsführer Dr. Heinz-Gert

Schlenkermann unternahmen in den Sommermonaten eine Unternehmensreise zu Handwerksbetrieben, um sich bei den individuellen Firmenbesuchen ein klareres Bild von den Be-

trieben und den wirtschaftlichen Entwicklungen in den Branchen des Handwerks zu verschaffen. Darüber hinaus besichtigten sie die Werkstätten der Betriebe und informierten sich über die neu-

esten Produktionsweisen und Arbeitstechniken. Heute stellen wir drei weitere Kontakte der Kammerspitze mit den Betrieben und den Betriebsinhabern vor.

Foto: Joachim Prinz

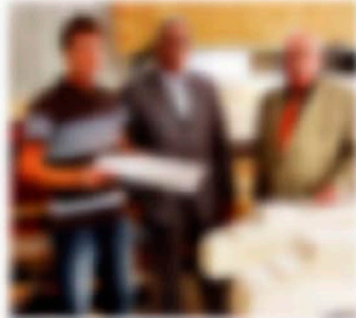


Dipl.-Braumeister Elmar Wiemers (Mitte) informiert über das Brauen. Vor dem 2500 Liter Südkessel stehen Dr. Heinz-Gert Schlenkermann (rechts) und Präsident Karl-Heinz Brüngrer (links).

### Den Treber fressen die Bullen

Artland Brauerei Hof Renze GmbH & Co KG in Nortrup

„Die Idee, eine Brauerei aufzumachen, kam im Familienrat“. Dipl.-Braumeister Elmar Wiemers hat im beschaulichen Nortrup nach zwei Jahre Vorplanung im Mai 2007 auf dem Bauernhof seiner Schwiegereltern, der auf das Jahr 1660 zurückgeht, eine Hausbrauerei eröffnet und braut unter dem Artländer Drachen zwei herzhafte Biersorten. Das helle Artländer Pils und das milde dunkle Artländer Nox. Beide Sorten sind handwerklich hervorragende Produkte und gelten im Landkreis Osnabrück bereits als Spezialitäten. „Die wohlschmeckenden Biere haben bereits eine Vielzahl von Freunden gewonnen, weil die Biere aus der Region für die Region gebraut werden und somit auch die heimische Wirtschaft unterstützt wird. Schließlich waren beim Aufbau der Brauerei auch zahlreiche Handwerksbetriebe aus der Region beteiligt“, berichtet Dipl.-Braumeister Wiemers. Er sieht gute Chancen, den Absatz seiner Bierspezialitäten über den Getränkefachhandel und die Gastronomie in der Region weiter zu erhöhen. Das Bier „vor Ort“ hat sich bereits bei Vereinen und bei Feierlichkeiten eine hohe Akzeptanz erworben. Velerorts gehört das Artländer Bier bereits dazu. Diplom-Braumeister Wiemers verwendet zum Brauen edles Gerstenmalz, zum Teil aus den heimischen Betrieben, und natürlich das reine Wasser aus dem Osnabrücker Land. Mit einem Mitarbeiter wird im Herztüch der Brauerei, im Sudhaus, in einem 2500 Liter Kessel die Maische angesetzt. Ein Computer überwacht den gesamten Brauprozess. Der beim Brauen entstehende Treber wird an die Bullen auf dem Hof verfüttert, denn zur Zeit werden parallel zur Brauerei noch 30 Hektar Landwirtschaft mit bewirtschaftet.



### Sturm und Regen bringen Aufträge

Sturm- und Regenbetriebe

Sturm- und Regenbetriebe sind in der Region Osnabrück-Emsland weit verbreitet. Diese Betriebe sind in der Lage, auch bei schlechtem Wetter Aufträge zu erfüllen. Die Mitarbeiter dieser Betriebe sind sehr flexibel und können bei Bedarf auch an Wochenenden arbeiten. Dies ermöglicht es den Betrieben, auch bei schlechtem Wetter Aufträge zu erfüllen und so den Kunden einen guten Service zu bieten. Die Mitarbeiter dieser Betriebe sind sehr flexibel und können bei Bedarf auch an Wochenenden arbeiten. Dies ermöglicht es den Betrieben, auch bei schlechtem Wetter Aufträge zu erfüllen und so den Kunden einen guten Service zu bieten.



### Dynamik und Expansion

Dynamik und Expansion

Dynamik und Expansion sind wichtige Faktoren für den Erfolg eines Unternehmens. In der Region Osnabrück-Emsland sind viele Betriebe in der Lage, durch dynamische Wachstumsstrategien und Expansion in neue Märkte zu gelangen. Dies ermöglicht es den Betrieben, ihren Umsatz zu steigern und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Die Mitarbeiter dieser Betriebe sind sehr flexibel und können bei Bedarf auch an Wochenenden arbeiten. Dies ermöglicht es den Betrieben, auch bei schlechtem Wetter Aufträge zu erfüllen und so den Kunden einen guten Service zu bieten.



ARTLAND  
BRAUEREI